



# *Bestimmungen des Tiroler Trabrenn- und Traberzuchtverbandes*

## **Der Vorstand :**

Präsident:	Alois Wegscheider, Wörgl
Vize-Präsident:	Günther Weiss, Kitzbühel
Geschäftsführerin:	Johanna Pardeller, Kirchdorf/T.
Kassier:	Josef Reiter, Kitzbühel
Vorstandsmitglieder:	KR. Johann Hochstaffl, Wörgl Hans Hörfarer, Kössen Franz Fischer, Mayrhofen
Pressereferent:	Max Salcher, Westendorf

## **Rennleitung:**

<b>Rennleiter:</b>	Hans Hörfarer
<b>Sprecher und Bahnrichter:</b>	Günther Weiss
<b>Bahnrichter:</b>	Barbara Hölzl/Sonja Sojer

## **Alle Rennen gelten als Eventualrennen.**

Alle Veranstaltungen wurden durch den Dachverband ordnungsgemäß bei der österr. Zentrale für Traber.-Zucht.- und Rennen gemeldet und von dieser auch genehmigt.

Noch nie qualifizierte Trabrennpferde sind grundsätzlich nicht startberechtigt.

Nachdem es sich in Tirol um besondere Traditionsrennen handelt ist die nachfolgende Siegerehrung ein Bestandteil des Rennens.

## **Pferdealter:**

Stuten, die älter als 9 Jahre und Hengste und Wallache die älter als 14 Jahre sind, sind nicht startberechtigt.

## **Startberechtigung:**

nur mit gültiger Fahrerlizenz

Dopingproben werden regelmäßig durchgeführt



### **Nennungen:**

Auf Um.- und Nachnennungen hat kein Trainer, Fahrer und Besitzer einen Anspruch.

Höchstanzahl der startenden Pferde in einem Rennen: 10

Sind mehr als 10 Pferde wird das vorherige oder nächste Rennen geöffnet oder ein zusätzliches Rennen eingeschoben.

Bis 10 Pferde gibt es keine Änderung der Ausschreibung.

Pferde, die in einer zu hohen Gewinnsummenklasse genannt werden, scheiden aus.

Der Veranstalter und der Tiroler Trabrenn.- und Traberzuchtverband können ohne Angabe von Gründen eine Nennung ablehnen oder Änderungen der Ausschreibung vornehmen.

Ausscheidungsmodus:

Bei Überschreitung der Höchstanzahl scheiden Pferde mit den meisten Jahresstarts aus.

### **Strafen:**

Unabhängig vom Grund, ist für genannte und nicht startende Pferde ein Betrag von € 30.- zu bezahlen.

Von der Rennleitung ausgesprochene Strafen werden laut Zentralebeschluss vom 2.12.2005 verwendet und müssen vor dem nächsten Start bezahlt werden.

Ausgesprochene Strafen gelten für die nächstfolgenden Rennen.

**Protestgebühr:** € 100.-

### **Pferdepass:**

Ist verpflichtend mitzuführen und jederzeit auf Verlangen der Rennleitung oder dem Rennbahntierarzt vorzuweisen. Fehlt der Pass, kann eine Identifizierung auf Kosten des Pferdehalters/Besitzers durchgeführt und verrechnet werden.

Protokoll ergeht auch an die Zentrale.

Die eingebraunte Nummer muss ausrasiert und klar leserlich sein!



## **Empfehlung für die Bahnbeschaffenheit:**

- Mindestmaße für die Rennbahnen:

- \* Länge 600 m · \* Breite: 15 m · \* Durchmesser Innenbahn: 70 m
- Ebenes Gelände
- durchgehende, feste Schneeauflage!

Die Rennleitung behält sich das Recht vor, falls zwingende Gründe vorliegen, die Rennen auch nach Nennungsschluss zurückzuziehen, abzubrechen zu verschieben oder abzusagen, wobei diese Entscheidung die Rennleitung, der Vereins- und Dachverbandspräsident gemeinsam treffen.

## **Sonderbestimmungen für:**

### **Noriker und Haflinger:**

- \* Aufstellung nach Siegen: pro Sieg 20 m Zulage, keine Maximale
- \* Es gelten nur die Siege innerhalb der Dachverbandsveranstaltungen.

**Pony Stockmaß:** bis 120 cm

**Kleinpferde:** Stockmaß: ab 120 m bis 150 cm:

- \* wenn möglich, sollten 2 Abteilungen durchgeführt werden
- \* müssen beschlagen sein - ansonsten kein Start
- \* werden vor dem ersten Start abgemessen - Größe wird registriert
- \* ohne registrierter Größe ist kein Start möglich
- \* Aufstellung obliegt der Rennleitung
- \* Siegzulage pro Sieg 20 m
- \* Dreipunkthelm ist Pflicht, Sporen verboten
- \* Reitgerte (max. 40 cm) erlaubt
- \* Reiten ist nur mit Sattel erlaubt
- \* Reiter: 6 -15 Jahre
- \* Starterlaubnis nur mit Winterbeschlagn



## **Trabreiten:**

- \* Pferde mit einer Startsumme bis € 25.000,- vom Start
- \* pro Sieg 20 m Zulage - Maximale: 20 m
- \* bei 2 Starts kein Sieg wieder nach vor
- \* 3x nicht unter den ersten Drei:  
20 m erlaubt aus allen Bändern:  
Maximalerlaubnis 20 m
- \* stehender Start aus den Bändern
- \* Österreichische Besitzer werden bevorzugt
- \* pro Band max. 6 Pferde
- \* die Siegzulage hat auch nach Nennungsschluss Gültigkeit
- \* Oberstarter: Johann Priller, Mario Zanderigo, Gerhard Mayr

## **Vollblutgaloppreiten:**

- \* Nach den Bestimmungen des Tiroler Trabrenn- und Traberzuchtverbandes

## **Minitrabrennen:**

- \* Minitrabrennen: Bänderstart
- \* Maximales Stockmaß 115 cm
- \* werden vor dem ersten Start abgemessen -  
Größe wird registriert
- \* ohne registrierter Größe ist kein Start möglich
- \* Fahrer: 6 - 16 Jahre (mit und ohne Lizenz)
- \* Aufstellung: bis 100 cm vom Start - darüber 2. Reihe
- \* keine Erlaubnis
- \* pro Sieg 20 m Zulage - max. 40 m
- \* Peitsche ist nicht erlaubt

Gültig für alle Bewerbe: Siege nach Nennungsschluss werden für die Aufstellung angerechnet.